

Antworten

Pflanzliche Fasern:

1. a Baumwolle, Kapok
- b Leinen/Flachs, Jute, Hanf, Ramie
- c Sisal, Manila, Kokos

Baumwolle:

mehrere tausend Jahre
bis 2,5 Meter
feuchten Boden, warmes Klima
30 Stück
2.000 -7.000 Stück
1,5 - 5 cm
Ja
65% ihres Eigengewichtes
Handtücher, Oberbekleidung

Kapok:

bis 50 Meter
300 - 1. 000 Stück
In der inneren Fruchthaut der Schote
Polstermaterial z.B. Steppdecken, Schlafsäcke
1 - 4 cm
wasserabweisend, glänzend, weich

Flachs oder Leinen:

Im Waldviertel
Stängel des Flachses
Es ist kühl auf der Haut.
Die Kettfäden sind aus reiner Baumwolle, die Schussfäden sind aus reinem Leinen.

Hanf:

Aus der Bastfaser des Stängels.

Seile, Schnüre, Papier, Öl, Textilien

Er ist grob, hart und hat eine hohe Festigkeit.

Jute:

Indien und Pakistan

1,5 - 2 Meter

Verpackungsgewebe, Bastelbedarf, Gurte

geruchsintensiv, fäulnisanfällig, gut zu färben, stark verholzt

Ramie:

2 Meter

4 mal

In der Rinde.

Gurte, Riemen, Fallschirme

Sisal:

30 Stück

Die kürzeren Blätter.

In der Tropensonne.

Matten, Teppiche, Seile, Netze

Manila:

3 - 6 Meter

Matten, Schiffstaue, Fischernetze

Kokos:

Aus der Schale der Frucht.

Meerwasser, Stampfen, Klopfen, Walken

Matten, Seile, Taue, Polsterfüllstoff